

Germany-Dresden: Architectural services for buildings

OJ S 211/2014 01/11/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Klotzsche

E-mail: cklotzsche@dresden.de

Telephone: +49 3514883857

Fax: + 49 3514883805

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dresden.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Petschow + Thiel Projektmanagement GmbH, Frau Schlegel

Postal address: An der Frauenkirche 12

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: vof-88gs-dd@ptps.de

Telephone: +49 3514828930

Fax: +49 3514828959

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Petschow + Thiel Projektmanagement GmbH, Frau Schlegel

Postal address: An der Frauenkirche 12

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: vof-88gs-dd@ptps.de

Telephone: +49 3514828930

Fax: +49 3514828959

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Frau Marzusch

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: kmarzusch@dresden.de

Telephone: +49 3514883776
Fax: +49 3514883753
Internet address: www.dresden.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A0016/14 Gesamtsanierung und Brandschutzertüchtigung des Schulgebäudes für neuen Standort der 88. Grundschule in Dresden.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 01326 Dresden, Plantagenweg 3.

NUTS code DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt eine Gesamtsanierung und Brandschutzertüchtigung des Schulgebäudes für den neuen Standort der 88. Grundschule in Dresden, Stadtteil Dresden-Niederpoyritz. Der Beginn der (Leistungen Lph 2) ist für Juli 2015 vorgesehen, Fertigstellungstermin (Ende Lph 8) ist im Januar 2019 vorgesehen. Voraussichtliches Leistungsende (Ende Lph 9) ist im Januar 2023.

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistungen der Leistungsphasen (Lph) 2 bis 9 § 34 HOAI 2013, Bruttogrundfläche (BGF);
gesamt ca. 2 236 m², anrechenbare Kosten KG 300-400 ca. 2,12 Mio. EUR netto (inklusive
Ansatz für mitzuverarbeitender Bausubstanz).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung der Lph 2 bis 9 § 34 HOAI 2013 in
Verbindung mit Anlage 11. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen
besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung
erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich Lph 9 liegt das Auftragsende
voraussichtlich im Januar 2023.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.7.2015. Completion 31.1.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der Bewerber hat Nachweise gemäß § 5 (4a) VOF 2009 über die folgenden
Haftpflchtdeckungssummen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche
Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall zu erbringen: Haftpflcht
Deckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR, Haftpflcht Deckungssumme sonstige
Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der
Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Der
Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des
Teilnahmeantrages sein. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied
der Gemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in diesem Falle eine
Erklärung abzugeben, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft
gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass der bevollmächtigte Vertreter
berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder
der Bewerbergemeinschaft zu handeln und dass die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft
gesamtschuldnerisch haften – auch über die Auflösung der Bewerbergemeinschaft hinaus.
Der oder die bevollmächtigte/n Vertreter ist/sind zu benennen. Vorlage des Nachweises mit
der Bewerbung. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerbergemeinschaft
in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in
Bewerbergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher
Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn
durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt oder die Veränderung

Auswirkungen auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat. Dies gilt entsprechend für Nachunternehmer.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die örtliche Präsenz des Bieters ist während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektablaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten, insbesondere während der Ausführungsphase (Lph 8) wird vom Bieter eine arbeitstäglige Präsenz am Ausführungsort erwartet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, den vorgegebenen Bewerbungsbogen (erhältlich unter: vof-88gs-dd@ptps.de) zu verwenden. Das Original (DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt) ist bei unter A.III angegebener Stelle fristgerecht einzureichen. Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Folgende formale Kriterien gelten als Mindestbedingungen, die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss vom Verfahren:

a) Es ist die Richtigkeit aller Angaben mittels rechtsverbindlich unterschriebener Bestätigung nachzuweisen.

b) Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig einzureichen. Unvollständige Bewerbungsunterlagen führen nach erfolgloser Nachforderung zum Ausschluss (Ausschlusskriterium). Geforderte Angaben und Nachweise sind:

1. Angaben zum Bewerber:

Firmenbezeichnung, Anschrift, Ansprechpartner und Vertretungsberechtigter, Zweigstellen /Niederlassungen, Rechtsform sowie Kontaktdaten.

2. Der/die Bewerber hat gemäß § 4 (2) VOF 2009 Angaben über die wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Unternehmen und die Zusammenarbeit mit Anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise zu machen (Ausschlusskriterium).

3. Art der Bewerbung: Es ist anzugeben, ob es sich um eine Einzelbewerbung oder eine Gemeinschaftsbewerbung handelt. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln mit rechtsverbindlicher Unterschrift vorzulegen (Ausschlusskriterium). Bei Bewerbungsgemeinschaften ist zusätzlich die Erklärung aller Mitglieder über die gesamtschuldnerische Haftung und den bevollmächtigten Vertreter zu unterschreiben (Ausschlusskriterium).

4. Die fachliche Eignung des Bewerbers ist durch Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung gemäß § 5 (5a) VOF 2009 nachzuweisen (z. B. Eintragung Berufs- oder Handelsregister, Architektenkammer) (Ausschlusskriterium).

5. Der Bewerber hat eine Eigenerklärung abzugeben, dass Ausschlussgründe gemäß VOF § 4 (6a-g) und § 4 (9a-e) nicht vorliegen und keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 2 (3) VOF 2009 besteht (Ausschlusskriterium).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, den vorgegebenen Bewerbungsbogen (erhältlich unter vof-88gs-dd@ptps.de) zu verwenden.

1. Es ist der Nachweis über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung zu erbringen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis zur Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied zu

erbringen.

2. Es sind Angaben gemäß § 5 (4c) VOF 2009 über den Gesamthonorarumsatz des Bewerbers sowie den Umsatz im Bereich der Objektplanung, Leistungsbild Gebäude und Innenräume, gemäß § 34 HOAI 2013 in den letzten 3 Geschäftsjahren zu machen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Es wird empfohlen, den vorgegebenen Bewerbungsbogen (erhältlich unter vof-88gs-dd@ptps.de) zu verwenden. Projektteam:

Gemäß § 5 (5d) VOF 2009 ist eine Erklärung über die durchschnittliche Anzahl technischer Mitarbeiter einschließlich Büroinhaber/n und freie/n Mitarbeiter/n (ohne Praktikanten, Sekretariat und Hilfskräfte) in den letzten drei Geschäftsjahren und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung abzugeben. Es sind Angaben zu den Namen, der beruflichen Qualifikation und der Berufserfahrung jeweils in Jahren und anhand bereits durchgeführter Projekte des vorgesehenen Projektleiters und Bauüberwachers gemäß § 4 (3) VOF 2009 erforderlich.

Diese Angaben sind in Form von kurzen Lebensläufen und Studienabschlüssen der Fachrichtungen Architektur (Diplomzeugnis oder vergleichbar) nachzuweisen.

Zusätzlich ist anzugeben, ob der genannte Projektleiter/Bauüberwacher bei einer oder mehreren angegebenen Referenzen 3.4.1.-3.4.3 in gleicher Stellung tätig war. Gefordert ist die Darstellung von genau 3 Referenzen gemäß § 5 (5b) VOF 2009. Anforderungen an die nachzuweisenden Referenzen:

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Mitglieder dieser Bewerbungsgemeinschaft insgesamt 3 Referenzen mit den geforderten Mindestangaben angeben.

Bei Referenzen öffentlicher Auftraggeber ist zwingend die Vorlage einer Referenzbescheinigung erforderlich. Bei privaten Auftraggebern ist eine Eigenerklärung vorzulegen.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen in Form einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

Referenzobjekt 1: Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Referenzobjekt 2: Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes, nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Referenzobjekt 3: Objektplanung für ein Neubauvorhaben oder Gesamtsanierung eines Gebäudes nach freier Wahl gemäß RBBau Bauwerkszuordnungskatalog, alle Nummern zugelassen außer 7000 (Produktion/Lagerung/Verkauf), Nr. 7900 (Gründer- und Technologiezentren) und 8000 (Technik), welches im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Zu diesen 3 Referenzen werden folgende Angaben gefordert: Beschreibung der Baumaßnahme, Baukonstruktion, Bezeichnung Auftraggeber/in mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/nichtöffentlich);

Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens; erbrachte Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI 2013 – Anlage 10 für Gebäude und Innenräume, Herstellungskosten (KG 300 und 400 in Mio. EUR brutto).

Die Referenzen können auf maximal (max.) drei A4-Blättern einseitig dargestellt werden.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch mindestens eine Ansicht, eine Perspektive, einen Grundriss und ein Detail beinhalten. Die Referenzblätter sind gesondert beizufügen.

4. Darüber hinaus ist eine Referenz zum Nachweis der Erfahrungen bei Gesamtanierung eines Gebäudes nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für Erwachsene), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Zu dieser Referenz werden folgende Angaben gefordert: Beschreibung der Baumaßnahme, Baukonstruktion, Bezeichnung Auftraggeber/in mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/nichtöffentlich); Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens sowie Objektgröße nach DIN 277 – Bruttogrundfläche (BGF) in m² und Herstellungskosten (KG 300 und 400 in Mio. EUR brutto). Bei Eignung ist eine Mehrfachnennung der Referenzobjekte 1-3 erlaubt. Bei Referenzen öffentlicher Auftraggeber ist zwingend die Vorlage einer Referenzbescheinigung erforderlich. Bei privaten Auftraggebern ist eine Eigenerklärung vorzulegen. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen in Form einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

5. Zusätzlich ist ein Nachweis zur Einhaltung der Baukostentreue bei Referenz 1 oder 2 beizufügen. Zu dieser Referenz werden folgende Angaben gefordert: Beschreibung der Baumaßnahme, Bezeichnung Auftraggeber/in mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Angaben zur Einhaltung der Baukostentreue durch Verhältnis Kostenfeststellung zur Kostenberechnung. Bei Referenzen öffentlicher Auftraggeber ist zwingend die Vorlage einer Referenzbescheinigung erforderlich. Bei privaten Auftraggebern ist eine Eigenerklärung vorzulegen. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen in Form einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

6. Darüber hinaus ist eine Referenz zum Nachweis der Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht. Nachweis durch Referenzbescheinigung für ein Bauvorhaben, das im Zeitraum von 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Zu dieser Referenz werden folgende Angaben gefordert: Beschreibung der Baumaßnahme, Bezeichnung Auftraggeber/in mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/nichtöffentlich); Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens, erbrachte Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI 2013 – Anlage 10 für Gebäude und Innenräume.

Bei Eignung ist eine Mehrfachnennung der Referenzobjekte 1-3 erlaubt.

Bei dieser Referenz ist die Vorlage einer Referenzbescheinigung ausschließlich vom öffentlichen Auftraggeber zwingend erforderlich.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen in Form einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: 1. Bewerber/innen, die nach Architektengesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu

tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur, berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.

2. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Pkt. 1 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden:

Pro Auswahlkriterium werden 0-3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 Prozent. Es werden maximal die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Auswahlkriterien:

A – Nachweis der Leistungsfähigkeit: Gesamtwichtung 28 %, bestehend aus:

a) Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit anhand des durchschnittlichen Umsatzes im Bereich der Gebäudeplanung und Innenräume laut § 34 HOAI 2013 der letzten 3 Jahre – Wichtung 8 %.

Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) = < 0,11 Mio. EUR, 1 Pkt. > = 0,11 Mio. EUR, 2 Pkt. > = 0,22 Mio. EUR, 3 Pkt. > = 0,33 Mio. EUR und

b) Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit anhand der durchschnittlichen Anzahl der technischen Mitarbeiter einschließlich Büroinhaber/n und freien Mitarbeiter/n (ohne Praktikanten, Sekretariat und Hilfskräfte) – Wichtung 4 %.

Punktwertung: 0 Pkt. = 1 Mitarbeiter (MA), 1 Pkt. > = 1,5 MA, 2 Pkt. = 2 MA, 3 Pkt. > = 3 MA sowie

c) Der Berufserfahrung – Wichtung 16 % bestehend aus:

— des vorgesehenen Projektleiters – Wichtung 4 %.

Punktwertung: 0 Pkt. < 4 Jahre, 1 Pkt. > = 4 Jahre, 2 Pkt. > = 6 Jahre, 3 Pkt. > = 8 Jahre;

— Projektleitung bei vorgelegten Referenzobjekten 1-3 – Wichtung 4 %.

Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz, 1 Pkt. = bei Referenz 3, 2 Pkt. = bei Referenz 1 oder 2, 3 Pkt. = ab 2 Referenzen von 1-3 – des vorgesehenen Bauüberwachers – Wichtung 4 %.

Punktwertung: 0 Pkt. < 4 Jahre; 1 Pkt. > = 4 Jahre; 2 Pkt. > = 6 Jahre; 3 Pkt. > = 8 Jahre; - Bauüberwachung bei vorgelegten Referenzobjekten 1-3 – Wichtung 4 %.

Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz, 1 Pkt. = bei Referenz 3, 2 Pkt. = bei Referenz 1 oder 2, 3 Pkt. = ab 2 Referenzen von 1-3.

B – Referenzen: Gesamtwichtung 72 %, bestehend aus:

1. Leistungsphasen der Referenzen – Wichtung 18 %, davon:

Referenz 1 – Wichtung 6 %: Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Punktwertung: 0 Pkt. = nur einzelne Lph, 1 Pkt. = nur Lph 2-4 oder Lph 6-8, 2 Pkt. = nur Lph 3-6 oder Lph 5-8, 3 Pkt. = Lph 2-8 oder Lph 3-9.

Referenz 2 – Wichtung 6 %: Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes, nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde. Punktwertung: 0 Pkt. = nur einzelne Lph, 1 Pkt. = nur Lph 2-4 oder Lph 6-8, 2 Pkt. = nur Lph 3-6 oder Lph 5-8, 3 Pkt. = Lph 2-8 oder Lph 3-9.

Referenz 3 – Wichtung 6 %:

Objektplanung für ein Neubauvorhaben oder Gesamtsanierung eines Gebäudes nach freier Wahl gemäß RBBau Bauwerkszuordnungskatalog alle Nummern zugelassen außer 7000 (Produktion/Lagerung/Verkauf), Nr. 7900 (Gründer- und Technologiezentren) und 8000 (Technik), welches im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Punktwertung: 0 Pkt. = nur einzelne Lph, 1 Pkt. = nur Lph 2-4 oder Lph 6-8, 2 Pkt. = nur Lph 3-6 oder Lph 5-8, 3 Pkt. = Lph 2-8 oder Lph 3-9;

2. Leistungsumfang der Referenzen – Wichtung 15 %, davon:

Referenz 1 – Wichtung 8 %:

Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100 - 4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Ansatz der Bewertung der Baukosten (KG 300+400). Punktwertung: 0 Pkt. <= 1,00 Mio. EUR, 1 Pkt. <= 1,80 Mio. EUR, 2 Pkt. < 2,50 Mio. EUR, 3 Pkt. >= 2,50 Mio. EUR.

Referenz 2 – Wichtung 7 %:

Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes, nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100 - 4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.09.2014 fertig gestellt wurde.

Ansatz der Bewertung nach Baukosten (KG 300 + 400). Punktwertung: 0 Pkt. <= 0,50 Mio. EUR, 1 Pkt. <= 1,00 Mio. EUR, 2 Pkt. < 1,50 Mio. EUR, 3 Pkt. >= 1,50 Mio. EUR;

Referenz 3 wird nicht bewertet.

3. Architektonische Qualität der Referenzen (Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität) – Wichtung 30 %, davon:

Referenz 1 – Wichtung 10 %: Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für

Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Punktwertung: 0 Pkt. – kein Unterkriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. – ein Unterkriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. – 2 Unterkriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. – 3 Unterkriterien sehr gut erfüllt.

Referenz 2 – Wichtung 10 %: Objektplanung für Neubau oder Umbau/Sanierung eines Gebäudes, nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100-2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Punktwertung: 0 Pkt. – kein Unterkriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. – ein Unterkriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. – 2 Unterkriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. – 3 Unterkriterien sehr gut erfüllt.

Referenz 3 – Wichtung 10 %: Objektplanung für ein Neubauvorhaben oder Gesamtanierung eines Gebäudes nach freier Wahl gemäß RBBau Bauwerkszuordnungskatalog alle Nummern zugelassen außer 7000 (Produktion/Lagerung/Verkauf), Nr. 7900 (Gründer- und Technologiezentren) und 8000 (Technik), welches im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Punktwertung: 0 Pkt. – kein Unterkriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. – ein Unterkriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. – 2 Unterkriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. – 3 Unterkriterien sehr gut erfüllt.

Zusätzliche Referenzbewertungen – Wichtung 9 %, davon:

4. Gesamtanierung eines Gebäudes nach RBBau Bauwerkszuordnungskatalog 4100-4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für Erwachsene), welche im Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde.

Ansatz der Bewertung nach Baukosten (KG 300+400) – Wichtung 5 %:

Punktwertung: 0 Pkt. <= 0,50 Mio. EUR, 1 Pkt. <= 1,00 Mio. EUR, 2 Pkt. < 1,50 Mio. EUR, 3 Pkt. >= 1,50 Mio. EUR.

5. Nachweis zur Einhaltung der Baukosten bei Referenz 1 oder 2, Ansatz der Bewertung nach Einhaltung der Kostentreue durch Verhältnis der Kostenfeststellung zur Kostenberechnung – Wichtung 2 %. Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz vorhanden, 1 Pkt. = Überschreitung <= 10 %, 2 Pkt. = Überschreitung <= 5 %, 3 Pkt. = keine Überschreitung.

6. Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht. Nachweis durch Referenzbescheinigung für ein Bauvorhaben, welches im Zeitraum 1.10.2009 bis 30.9.2014 fertig gestellt wurde – Wichtung 2 %: Punktwertung: 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. werden nicht vergeben, 3 Pkt. = Referenz vorhanden.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A0016/14

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

27.11.2014 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Der Auftraggeber behält sich vor, nach § 5 (3) VOF 2009 fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Die Bewerbung muss im Original durch den oder die Vertretungsberechtigte/n unterzeichnet sein und ist zusammen mit allen geforderten Unterlagen im verschlossenen Umschlag bis zum Abgabetermin einzureichen. Der Umschlag ist mit dem dafür vorgesehenen Kennzettel zu versehen. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bergewergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros und von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bergewergemeinschaft sowie aller Bewerber mit gleichen Auftragnehmern zur Folge. Die konkreten Termine des Verhandlungsverfahrens werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekanntgegeben. Es ist vorgesehen von den ausgewählten Bewerbern eine Projektidee erarbeiten zu lassen. Die Aufgabenstellung, die Bearbeitungszeit und das Bearbeitungshonorar hierfür werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung übermittelt. Vom Bewerber wird während der Ausführungsphase des Projektes (Lph 8) eine arbeitstägliche Präsenz am Ausführungsort erwartet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: PF 101364
Town: Leipzig
Postal code: 04013
Country: Germany
Telephone: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 107 (3) Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro
Postal address: PF 120 020
Town: Dresden
Postal code: 01001
Country: Germany
E-mail: kmarzusch@dresden.de
Telephone: +49 3514883776
Fax: +49 3514883753
Internet address: www.dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20.10.2014